

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00298/2020

Berichtsantrag | Ausgleichsflächen I Kompensationsmaßnahmen

Beschlüsse:

15.06.2020	Stadtvertretung
010/StV/2020	10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, über die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) zu berichten, die im Zuge von Eingriffen in Natur und Landschaft auf dem Gebiet der Landeshauptstadt auf dem Stadtgebiet selbst und darüber hinaus umgesetzt werden mussten und müssen. Neben einer allgemeinen Darstellung der Situation sollen im Zuge des Berichtes folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Kompensationsmaßnahmen aus welchen Eingriffen wurden seit wann bisher nicht oder nur unzureichend realisiert?
2. Welche Kompensationsmaßnahmen wurden nicht auf dem Gebiet der Landeshauptstadt realisiert? Welche davon sind noch nicht umgesetzt?
3. Welche unzureichend realisierten Kompensationsmaßnahmen wurden bisher sanktioniert?
4. Wieviel Ersatzgeld wurde im Zuge in den vergangenen fünf Jahren nach welchen Eingriffen an die Landeshauptstadt gezahlt?
5. Unterhält die Landeshauptstadt ein öffentlich einsehbares Kompensationsflächenkataster?
6. In welchem Umfang werden Biotoppflegemaßnahmen (z.B. Mahd der Wiesen am Franzosenweg, Adebors Näs u.ä.) als Kompensationsmaßnahmen festgelegt?
7. In welchem Umfang verfügt die Landeshauptstadt über eigene Flächen, die sie mit Kompensationsmaßnahmen belegen kann (z.B. Nutzungsverzicht, Umwandlung von Industriebrachen in Naturareale u.ä.)?
8. In welchem Umfang sind bereits Flächen mit Kompensationsmaßnahmen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt belegt?
9. Wie viele Stellen stehen der Landeshauptstadt für die Kontrolle der Ausgleichsmaßnahmen zur Verfügung?

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

